

**Protokoll über die  
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern  
vom 08.03.2016**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr

**Teilnehmer/-innen:**

Ortsbürgermeister:  
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:  
Michael Teschke

Mitglieder (stimmberechtigt):  
Ortrud Bögel  
Ulrich Hausdorf  
Günter Herrmann  
Godehard Kock  
Heiner Krämer  
Wolfgang Talle

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):  
Hermann-Otto Wiegmann  
Annette Wintermann

Es fehlten (Mitglieder):  
Norbert Abeln  
Olga Klein  
Alois Thien

Protokollführer:  
Johannes Kütke

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 26.01.2016
3. Bericht der Verwaltung
  - 3.1. Duisenburger Straße
  - 3.2. DSL-Breitbandversorgung
  - 3.3. Defibrillationsgerät
  - 3.4. Lenzstraße
  - 3.5. Hohenberger Weide
  - 3.6. Grenzweg
  - 3.7. Am Kindergarten
  - 3.8. Binnenstraße
  - 3.9. Rotlichtüberwachung
4. Einwohnerfragestunde
  - 4.1. Baugebiet " Zwischen B213 und Dollhoffstraße"
  - 4.2. DSL-Breitbandversorgung
5. Vorstellung des Behindertenbeauftragten der Stadt Lingen (Ems)
6. Vorstellung von Bauvorhaben
7. Gewährung von Zuschüssen
  - a) Heimatverein Brögbern für die Vereinsarbeit
  - b) Musikverein Brögbern/Bawinkel e. V. für die Anschaffung von Musikinstrumenten
8. Anfragen und Anregungen
  - 8.1. Sandhasenstraße
  - 8.2. Straße Am Kindergarten
  - 8.3. Kindergarten
  - 8.4. Lichtzeichensignalanlage B213/Lenzstraße/Duisenburger Straße
  - 8.5. Modulares Wohngebäude
  - 8.6. Baugebiet "Zwischen B213 und Dollhoffstraße"
  - 8.7. Ortsverwaltung
  - 8.8. Landschaftssäuberungsaktion

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 19 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße 18, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Der Ortsrat nahm keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 26.01.2016**

Die Ortsratsmitglieder genehmigten einstimmig das Protokoll.

**TOP 3 Bericht der Verwaltung**

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

**TOP 3.1 Duisenburger Straße**

Nach Mitteilung der Polizeiinspektion Emsland sowie des Fachdienstes Recht und Ordnung kann ein Hinweisschild für Fußgänger nicht aufgestellt werden. Herr Kütke erläuterte die Gründe hierfür. Des Weiteren teilte er mit, dass die Bäume im Kreuzungsbereich Adeliger Hof/Duisenburger Straße auf Privatflächen stehen und nicht auf den zur Straße gehörenden Grünflächen. Der Landkreis Emsland habe auf dem Straßenbegleitgrün für ausreichende Sichtflächen gesorgt. Aus vorgenannten Gründen könne eine Entnahme der Bäume nicht erfolgen.

**TOP 3.2 DSL-Breitbandversorgung**

Die Stadt Lingen (Ems) klärt derzeit mit dem Landkreis Emsland eine mögliche Beteiligung an Förderanträgen zur Optimierung der DSL-Breitbandversorgung.

**TOP 3.3 Defibrillationsgerät**

Herr Talle berichtete, dass das vom Ortsrat angeschaffte Defibrillationsgerät am 10. März 2016 um 16 Uhr vor Ort angebracht werden solle.

**TOP 3.4 Lenzstraße**

Die Schäden an der Lenzstraße werden derzeit überprüft.

**TOP 3.5 Hohenberger Weide**

Für einen weiteren Teilabschnitt der Straße Hohenberger Weide ist eine Abrechnung bereits erfolgt, sodass angleichende Maßnahmen vorgesehen werden können. Bei dem weiteren Abschnitt in nördlicher Richtung handelt es sich laut Mitteilung des Fachdienstes Tiefbau um Außenbereich, so dass bisher kein Abrechnungsgebiet festgelegt werden konnte. Mit den Grundstücksvergaben durch die Stadt Lingen (Ems) und nach Baumaßnahmen auf weiteren Grundstücken in diesem Bereich könne, so führte Herr Kütke aus, ggfs. eine Beurteilung nach § 34 Baugesetzbuch möglich sein. Ob hier ein Abrechnungsgebiet möglich sei, müsse noch geprüft werden. Der Zustand der Straße Hohenberger Weide stelle sich aber so schlecht dar, dass Verbesserungsmaßnahmen nur im Rahmen eines endgültigen Ausbaus angezeigt erscheinen. Zu beach-

ten sei dabei, dass nördlich angrenzend ein neues Baugebiet geplant werde. Die genauen Modalitäten (Feststellung des Abrechnungsgebietes, Klärung der entstehenden Kosten, Festlegung der Art des Ausbaus usw.) könnten dann anschließend weiter geklärt werden. Eine genaue Zeitschiene könne noch nicht genannt werden.

### **TOP 3.6    Grenzweg**

Eine Abrechnung der Erschließungsbeiträge soll voraussichtlich spätestens Anfang 2017 vorgenommen werden.

### **TOP 3.7    Am Kindergarten**

Ein Ausbau der Straße Am Kindergarten stellt eine Maßnahme dar, die im Finanzhaushalt der Stadt Lingen (Ems) veranschlagt werden muss. Herr Kütthe erläuterte, dass aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Lingen (Ems) geklärt werden müsse, ob hierfür in den nächsten Jahren Mittel bereitgestellt werden können.

### **TOP 3.8    Binnenstraße**

Herr Hausdorf berichtete, dass aktuell Prüfmaßnahmen an den Standorten der Platanen in der Binnenstraße begonnen hätten.

### **TOP 3.9    Rotlichtüberwachung**

Das Gerät zur Rotlichtüberwachung an der Lichtzeichensignalanlage B213/Lenzstraße ist jeweils 10 Tage stadtein- und 10 Tage stadtauswärts installiert. Nach diesem Zeitraum wird das Gerät wechselseitig in Schepsofeld eingesetzt. Von den Einnahmen führt der Landkreis Emsland einen Anteil von 25 % an die Stadt Lingen (Ems) ab. Unter Berücksichtigung der laufenden Ausgaben für den städtischen Bauhof, Personalkosten, Eichung der Gerätes und Versicherung können die laufenden sowie die Anschaffungs- und Errichtungskosten dauerhaft nicht amortisiert werden.

## **TOP 4        Einwohnerfragestunde**

### **TOP 4.1    Baugebiet " Zwischen B213 und Dollhoffstraße"**

Auf Anfrage einer Einwohnerin bestätigte Herr Ströer, dass in dem geplanten Baugebiet auch eine Mischgebietsfläche Berücksichtigung finde. Dieses ermögliche ggfs. eine Ansiedlung von Handwerksbetrieben. Herr Ströer ging auf den Standort der Fläche näher ein.

### **TOP 4.2    DSL-Breitbandversorgung**

Eine Einwohnerin erkundigte sich nach der Versorgung der sogenannten „weißen Flecken“ im Bereich Beckhook. Herr Kütthe erklärte, dass die angesprochenen Antragsverfahren abzuwarten seien. Auch sei es bereits heute möglich, in Außenlagen DSL zu erhalten. Hierfür sei allerdings in der Regel ein höherer Kostenaufwand zu tragen. Herr Ströer sagte zu, dass man sich seitens des Orsrates weiter mit der Thematik befassen werde, um die Versorgungssituation zu verbessern.

## **TOP 5        Vorstellung des Behindertenbeauftragten der Stadt Lingen (Ems)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Ströer Herr Klaus Egbers. Herr Egbers stellt sich zunächst vor und berichtete über seinen beruflichen Werdegang. Er sei im Jahr 2014 von der Stadt Lingen (Ems) gefragt worden sei, ob er als Behindertenbeauftragter tätig sein wolle. Da er in seiner beruflichen Vergangenheit über viele Jahre als Schwerbehindertenvertreter in verschiedenen Funktionen tätig

war, habe er diese Aufgabe sehr gerne übernommen. Er ging dann ausführlich auf seine Aufgaben als Behindertenbeauftragter der Stadt Lingen (Ems) ein. Unter anderem biete er regelmäßige Sprechstunden an und führe im Bedarfsfall auch Hausbesuche durch. Es gebe ein großes Interesse an seiner Tätigkeit und er kümmere sich um Personen vom Kindes- bis zum Seniorenalter. Vielfach sei er behilflich bei der Antragstellung für verschiedene Hilfsmaßnahmen. Herr Egbers ging dann auf Einzelfälle ein, wo er unterstützend tätig sei.

Ortsbürgermeister Ströer zeigte sich erstaunt über die Vielfalt der Aufgaben, die Herr Egbers als Behindertenbeauftragter übernehme. Ihm sei nicht bewusst gewesen, dass die Hilfe sogar bis hin zur Arbeitsplatz- und Wohnungssuche gehe. Auf Nachfrage erläuterte Herr Egbers, dass er mit dem Sozialverband und dem VdK vertrauensvoll zusammenarbeite und man sich in den Beratungs- und Unterstützungsangeboten ergänze. Auf Nachfrage berichtete Herr Egbers, dass er telefonisch erreichbar sei. Auch für die entstehenden Kosten seiner Tätigkeit komme die Stadt Lingen (Ems) auf.

Herr Ströer bedankte sich bei Herrn Egbers für den informativen Vortrag.

## **TOP 6      Vorstellung von Bauvorhaben**

Das Vorhaben der Firma Rendac Lingen GmbH, Ulanenstraße 1-3, 49811 Lingen (Ems), wegen der Erstellung eines Containerumschlagplatzes wurde angesprochen.

Die Ortsratsmitglieder äußerten keine Bedenken gegen das Vorhaben.

## **TOP 7      Gewährung von Zuschüssen** **a) Heimatverein Brögbern für die Vereinsarbeit** **b) Musikverein Brögbern/Bawinkel e. V. für die Anschaffung von Musikinstrumenten**

zu a) Die Ortsratsmitglieder stellten einstimmig 500 € für die Vereinsarbeit des Heimatvereins zur Verfügung.

zu b) Herr Ströer informierte über den Antrag. Er ging auf die Zahl der Mitglieder ein und wie sich diese auf die Gemeinde Bawinkel und die Stadt Lingen (Ems) verteilen. Laut Aussage des Vereins seien in den letzten Jahren viele Anschaffungen über die Gemeinde Bawinkel bezuschusst worden.

Die Ortsratsmitglieder sprachen sich einstimmig dafür aus, anteilig ein Drittel der entstehenden Kosten von 7.659,30 € zu übernehmen. Die Zuschüsse für die Vereinsarbeit für die Jahre 2016 – 2018 sollen mit diesem Zuschuss verrechnet werden.

## **TOP 8      Anfragen und Anregungen**

### **TOP 8.1    Sandhasenstraße**

Herr Teschke berichtete, dass der Radweg mittlerweile zuwachse und wieder vom Bewuchs befreit werden solle.

### **TOP 8.2    Straße Am Kindergarten**

Herr Teschke thematisierte einen LKW, der regelmäßig im Zone 30-Bereich auf den Seitenstreifen der Straße Am Kindergarten geparkt werde. Dabei komme es zu Beschädigungen des Seitenraumes. Außerdem sollte der LKW dort nicht geparkt werden. Herr Ströer sagte eine Klärung mit dem Fachdienst Recht und Ordnung zu.

### **TOP 8.3 Kindergarten**

Herr Hausdorf thematisierte die Situation der Vergabe der Plätze in der Kindertagesstätte St. Marien. Seiner Kenntnis nach gebe es eine Warteliste von 10 Kindern für Krippenplätze und 4 Kindern für die Regelgruppen. Offensichtlich reichen die Platzverhältnisse in der Kindertagesstätte nicht aus. Mit den neuen Baugebieten verschärfe sich die Situation noch. Die Ortsratsmitglieder zeigten sich unzufrieden damit, dass zahlreiche Brögberner Kinder nicht in der Tagestätte aufgenommen werden können.

### **TOP 8.4 Lichtzeichensignalanlage B213/Lenzstraße/Duisenburger Straße**

Herr Kock sprach die Schaltintervalle für diese Lichtzeichensignalanlage an. Besonders für Fußgänger und Radfahrer, aber auch für Autofahrer aus der Lenzstraße entstünden lange Wartezeiten. Er bat um Überprüfung der Anlage. Herr Talle ergänzte den Hinweis, dass auch der Rotlichtblitzer überprüft werden sollte, weil teilweise Fehl-auslösungen vorkämen.

### **TOP 8.5 Modulares Wohngebäude**

Frau Wintermann erkundigte sich nach dem Termin für das Aufstellen des modularen Wohngebäudes.

### **TOP 8.6 Baugebiet "Zwischen B213 und Dollhoffstraße"**

Herr Krämer sprach den Sachstand zu diesem Baugebiet an. Es wurde berichtet, dass insbesondere die Anbindung zur B213 derzeit intensiv diskutiert werde. Es gebe noch keinen abschließenden Lösungsansatz. Herr Kütke merkte an, dass dieser Punkt zunächst zu klären sei, bevor der Bebauungsplan weiter beraten werden könne.

### **TOP 8.7 Ortsverwaltung**

Herr Ströer berichtete über ein Gespräch mit dem Bürgerbüro der Stadt Lingen (Ems). Die Möbel der Ortsverwaltung sollen so umgestellt werden, dass mehr Platz für die Sitzungen zur Verfügung stehe. Außerdem sei von der Verwaltung geplant, die Öffnungszeiten zu verlegen und die Ortsverwaltung zukünftig montags von 16-18 Uhr und freitags von 10-12 Uhr zu öffnen.

Mit dieser Regelung erklärten sich die Ortsratsmitglieder einvernehmlich einverstanden. Herr Ströer führte weiter aus, dass man in der Ortsverwaltung zahlreiche Angelegenheiten erledigen könne. Es wäre sinnvoll, wenn man die Öffentlichkeit besser über diese sehr umfangreichen Nutzungsmöglichkeiten informieren würde.

### **TOP 8.8 Landschaftssäuberungsaktion**

Die Ortsratsmitglieder besprachen verschiedene Maßnahmen. Herr Ströer bat um zahlreiche Teilnahme.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer/in